

Ressort: Finanzen

Versicherungswirtschaft: Sturmtief "Ela" kostet 650 Millionen Euro

Berlin, 02.07.2014, 07:15 Uhr

GDN - Das Sturmtief "Ela" hat Anfang Juni bundesweit an privaten Gebäuden und Kraftfahrzeugen 350.000 versicherte Schäden in Höhe von rund 650 Millionen Euro verursacht. Das geht aus ersten Auswertungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherer (GDV) hervor, die der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe) vorliegen.

Nach Angaben des GDV schultern davon die Sachversicherer 250.000 Schäden an privaten Wohngebäuden und Unternehmen im Wert von insgesamt 400 Millionen Euro. Bei den Kfz-Versicherern wurden 100.000 Schäden in Höhe von rund 250 Millionen Euro gemeldet. "Ela" hatte am 9. und 10. Juni vor allem in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen gewütet. In Düsseldorf, Essen, Köln und Krefeld starben am 9. Juni zwischen 20 und 23 Uhr sechs Menschen an den Folgen des Unwetters. "Ela" ist für die Sachversicherer der zweitteuerste Sommersturm der vergangenen 15 Jahre", sagte Bernhard Gause, Mitglied der GDV-Hauptgeschäftsführung. Nur das Sturmtief "Andreas" habe Ende Juli 2013 mit 1,9 Milliarden Euro noch höhere private Sachschäden verursacht. 2013 hätten die Versicherungsunternehmen insgesamt sieben Milliarden Euro für Sturm-, Hochwasser- und Hagelschäden an ihre Kunden ausgezahlt. Für die Zukunft richten sich die Versicherer auf weiter deutlich steigende Regulierungen ein: Sturmschäden könnten bis zum Jahr 2100 um über 50 Prozent zunehmen, sommerliche Unwetter sogar noch stärker. Das geht aus einer aktuellen Klimastudie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, der Freien Universität Berlin und der Universität Köln im Auftrag der Versicherungswirtschaft hervor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37134/versicherungswirtschaft-sturmtief-ela-kostet-650-millionen-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619